

12:3=4

mit diesem Memo können Sie 4 mal im Jahr rechnen.

III – 2010

Online-Speicherplatz

Seit dem Frühjahr 2010 bietet das Rechenzentrum für Einrichtungen der Ruhr-Universität und der RUB verbundene externe Einrichtungen den zentralen Fileservice an. Nutzer können den online verfügbaren Speicherplatz nach Art einer zusätzlichen Festplatte nutzen. Der Online-Speicherplatz ist bequem und sicher in die Windows-Oberfläche integriert. Der Fileservice-Dienst wird mittlerweile von einigen Einrichtungen als gemeinsame Arbeitsplattform genutzt und ersetzt häufig lokal installierte Fileserver. Benutzer können ihre Daten auf dem Online-Speicher ablegen und nach Wunsch gemeinsam bearbeiten. Die Verfügbarkeit der Nutzerdaten ist durch tägliche Backups gesichert. Informationen unter

<http://www.rz.rub.de/dienste/ressourcen/fileservice/>

Fileserver für Studierende

Bereits seit Anfang 2009 stellt die RUB einen Fileservice für Studierende mit 10 GB Speicherplatz je LoginID für persönliche Dateien zur Verfügung. Der Speicherplatz kann sowohl für Backup-Zwecke wie auch als externer Speicherplatz für eigene oder im Team bearbeitete Daten genutzt werden. Datensicherheit ist durch regelmäßige Backups gewährleistet. Der Zugriff auf den Fileserver ist mit Windows „Netzlaufwerk verbinden“ aus dem Intranet der RUB und via VPN-Tunnel auch aus dem Internet möglich. Zusätzlich steht ein gesicherter FTP-Zugang auch für Nicht-Windows-Systeme zur Verfügung. Informationen unter

<http://www.rz.rub.de/dienste/ressourcen/fs/fs-stud/index.html>

Neue IT-Azubis

Seit September 2010 sind drei neue Auszubildende im Rechenzentrum beschäftigt: Kim Vanessa Bittcher-Schweers, Henning Rösner und Tobias Scheepers haben die dreijährige Ausbildung aufgenommen. Damit absolvieren nun zehn Azubis die Ausbildung zum Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration. Uniweit wurden 9 neue Fachinformatiker-Azubis und ein Auszubildender zum IT-Systemelektroniker eingestellt. Damit stieg die Zahl der IT-Azubis an der RUB auf 39. Noch bis zum 15. Oktober läuft die Bewerbungsfrist für den Herbst 2011. Voraussichtlich werden wieder 15 Ausbildungsplätze im IT-Bereich zu besetzen sein. Weitere Informationen unter

<http://www.rub.de/it-ausbildung/>

Verjüngungskur

RUBiKS, das Identity Management der RUB, ist nach einer Abspeckkur pünktlich zur Immatrikulation WS 2010/11 mit neuer Software am Start. Geschwindigkeit und Stabilität sind die Voraussetzung, wenn jeden Tag hunderte von Studierenden eingeschrieben werden. Das neue Rollenkonzept verhindert Doppelseinträge und wird von verschiedenen Onlinediensten zur Filterung von Zugängen genutzt. In den nächsten Wochen werden weitere Systeme, wie Blackboard oder das AlumniPortal, auf die neue Software umgestellt.

Im Rahmen der Umbauarbeiten haben wir Mitte des Jahres den bisherigen realen LDAP-Server durch einen virtuellen ersetzt, der nach außen LDAP spricht, seine Daten aber direkt aus der RUBiKS-Datenbank bezieht. Das vermeidet Inkonsistenzen und ist hochperformant.

12:3=4

mit diesem Memo können Sie 4 mal im Jahr rechnen.

Der Fortschritt in der Vernetzungsinfrastruktur hat auch beim Neubau des ID-Gebäudes nicht halt gemacht. Einige Techniken und Ausstattungen sind auf den neuesten Stand gebracht worden:

VoIP – Voice over IP

In den Gebäuden ID und IDN ist als Telefonanlage flächendeckend eine Voice-over-IP-Anlage installiert worden. Das heißt, der Informationstransport findet nicht mehr über ein eigenes getrenntes Telefonkabelnetz, sondern über die Dateninfrastruktur statt. Bei der Einrichtung eines Raumes wird entschieden, ob die Anschlussdose zum Datenanschluss an das Lehrstuhlnetz oder ein Telefonanschluss wird. (Nun ja, der Voice-Over-IP-Telefonapparat ist ja de facto nichts weiter als ein kleiner UNIX-Rechner...)

10 Gigabit – Verkabelung

In den neuen Gebäuden ist erstmalig auch die Erschließung der Verteilerstandorte in den Etagen mit einer Geschwindigkeit von 10 Gigabit/sec vollzogen worden. Dadurch ist es auch – unter den Gesichtspunkten der Transportkapazität – möglich, die Server der Lehrstühle zentral unterzubringen.

Voll vernetzter Hörsaal

Der neue große Hörsaal mit mehr als 200 Plätzen im ID-Gebäude besitzt an jedem Sitzplatz einen Strom- und einen Datenanschluss. Damit eröffnen sich hier unter dem Gesichtspunkt des e-Learning neue Perspektiven.

Lehrveranstaltungen im WS 2010/2011

Das RZ hat seine Lehrveranstaltungen für das Wintersemester 2010/2011 zusammengestellt. Sie finden diese im Online-Vorlesungsverzeichnis der RUB:

<http://www.uv.rub.de/pvz-planung/vvz.htm>

Eine kommentierte Übersicht seiner Lehrveranstaltungen bietet das Rechenzentrum im WWW an unter

<http://www.rz.rub.de/dienste/ausbildung/vvz/infows10.htm>

IMPRESSUM

Rechenzentrum der Ruhr-Universität Bochum

Universitätsstrasse 150, Gebäude NAF

D-44 780 Bochum

Telefon: +49 234 32-24001, Servicecenter: -24025

Telefax: +49 234 32-14214

E-Mail: rz@ruhr-uni-bochum.de

ViSdP: Rainer Wojcieszynski

Homepage: <http://www.rz.ruhr-uni-bochum.de/>

12:3=4 erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren. September 2010

Blackboard mit neuem Gesicht

Seit dem 1. September dieses Jahres setzen wir unser Learning Management System Blackboard in der Version 9.1 ein. Dieses Upgrade bietet neben Vereinfachungen in der Bedienung (z.B. Kontext-Menüs, Drag + Drop Unterstützung) auch eine ganze Reihe von neuen Funktionen, die sich viele Nutzer von Blackboard schon länger gewünscht haben (z.B. Wikis, Blogs, bedienbare Gruppenverwaltung). Da Blackboard seine internen Schnittstellen geändert hat, funktionierte am Anfang die Einbettung in das Identity-Management-System RUBiKS nicht vollständig. Inzwischen sind die Probleme aber weitgehend behoben.

Haben Sie's gewusst?

Basissicherung für den eigenen Arbeitsplatz

Das Rechenzentrum unterstützt Sie bei der Sicherung Ihres Arbeitsplatzes.

Datensicherung. Ihre lokal gespeicherten Dateien sollten Sie regelmäßig sichern. Etwa durch Kopie auf eine externe Festplatte oder einen Fileserver. Das RZ stellt einen solchen Fileservice zentral zur Verfügung. Die dort abgelegten Dateien werden zusätzlich über regelmäßige Datensicherungen auf einen separaten Backup-Server gesichert. Restaurationen sind besonders komfortabel per rechte-Maus-Klick möglich. Für alle Inhaber einer RUB-LoginID steht der „Fileserver für Studierende“ zur Verfügung, auf dem persönliche Dateien gesichert werden können. Die hier abgelegten Daten werden ebenfalls über regelmäßige Backups gesichert. Beide Dienste sind aus dem Intranet der RUB wie auch via VPN-Tunnel aus dem Internet erreichbar.

Systemsicherung. Das Betriebssystem des Arbeitsplatzes wie auch die darauf installierten Anwendungsprogramme müssen regelmäßig mit Sicherheits-Updates versorgt werden. Windows Betriebssysteme lassen sich automatisiert über den vom RZ betriebenen Windows Software Update Service (WSUS) aktualisieren. Ebenfalls werden dabei einige - jedoch nicht alle - Microsoft Anwendungsprogramme mit Updates versorgt. Der Bezug der Patches vom RUB-Server hat den Vorteil, dass der Übertragungsweg sehr kurz ist und dass keine Information über die auf dem Arbeitsplatz installierten Programme nach außen gelangt. Entsprechende Update-Server gibt es auch für einzelne Linux-Distributionen – unser Servicecenter hilft Ihnen gerne weiter.

Antivirus. Ein aktueller Virenschutz ist für einen im Netzwerk betriebenen Arbeitsplatz unerlässlich. Das RZ stellt das Antivirus-Programm von Sophos kostenlos zur Verfügung. Die aktuellen Virus-Informationen erhält das Programm automatisiert von RUB-eigenen Servern.